

10.07.2026 | Recht

Christopher Vogt: Der CDU fehlt der Mut zu einer notwendigen Reform beim Denkmalschutz

Anlässlich der Forderungen zur Änderung des Denkmalschutzgesetzes seitens der CDU-Fraktion erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Man muss anerkennen, dass die CDU-Fraktion mit ihrem Abgeordneten Hermann Junghans den Reformbedarf beim Denkmalschutzgesetz schon im vergangenen Jahr erkannt und öffentlich adressiert hat. Willkommen im Club! Der Kollege Junghans hat schon etwas vom berühmten Marmelade-Tier, das immer dann herauskommt, wenn es in Lübeck eine öffentliche Diskussion über den Denkmalschutz gibt. Es ist jedoch bedauerlich, dass der CDU der Mut zu einer notwendigen Reform fehlt, weil man mit dem grünen Koalitionspartner vereinbart hatte, in dieser Wahlperiode nichts zu ändern. Mit dieser Begründung hatte die CDU-Fraktion auch unseren Antrag für eine sinnvolle Reform des Denkmalschutzgesetzes im vergangenen September abgelehnt. Weil CDU und Grüne vollkommen unterschiedliche Vorstellungen haben, wird diese Wahlperiode fünf verlorene Jahre für den Denkmalschutz bringen – obwohl es für eine Reform eine rechnerische Mehrheit im Landtag gibt. Wer soll der CDU da noch abnehmen, dass sie sich in der nächsten Wahlperiode ernsthaft für eine Reform des Denkmalschutzgesetzes einsetzen wird?

Inhaltlich unterstützen wir die Vorschläge des Abgeordneten Junghans. Der Denkmalschutz ist zu intransparent und das Gesetz enthält Befugnisse, die die Rechte der Eigentümer massiv einschränken. Es kann nicht sein, dass eine Behörde Gebäude unter Denkmalschutz stellen kann, ohne dass dagegen geklagt oder Widerspruch eingelegt werden kann. Sie muss ihre Entscheidung noch nicht einmal begründen. Man muss sich deshalb nicht wundern, dass der wichtige Schutz unserer Denkmäler nicht die notwendige Akzeptanz in der Bevölkerung findet. Es wäre dringend erforderlich, beim Denkmalschutz zukünftig stärker zu differenzieren.“



Christopher Vogt

Vorsitzender

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de